

Systemisches Deeskalationstraining

Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Verhaltensweisen von Personen

Um deeskalierend auf aggressive und gewaltbereite Personen einzuwirken, ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter die Ursachen erkennen und sich Handlungsalternativen für ihren Arbeitsbereich schaffen.

- Körpersprache und Verhaltensmuster aufgebracht und schwieriger Personen erkennen
- Gesprächsführung
- Psychologische Techniken der Deeskalation
- Umgang mit Drohungen und Suizidankündigungen
- Deeskalation in Konfliktsituation im persönlichen Gespräch und am Telefon
- **Selbst- und Fremdschutztechniken** bei drohender körperlicher Gewalt

Die Schulungsinhalte werden auf die jeweiligen spezifischen Gegebenheiten der Institution und der Zielgruppe angepasst.

14-jährige Erfahrung im Bereich der Deeskalation und des Selbst- und Fremdschutzes

Anlass des Systemischen Deeskalationstrainings

Der Umgang mit Patienten und Bewohnern umfasst den Arbeitsalltag in Einrichtungen des medizinischen Dienstes und des Pflegedienstes. Hier trifft man immer wieder auf Patienten und Bewohnern, die in Ihrem Verhalten aggressiv und gewaltbereit sind. In Gesprächen agieren Sie feindselig und ungehalten. Die Mitarbeiter müssen sich mit Beleidigungen und verbalen Angriffen auseinandersetzen.

Eskaliert die Situation und Aggression schlägt in Gewalt um, folgen Sachbeschädigungen und körperliche Übergriffe.

Die aggressiven und gewaltbereiten Verhaltensweisen dieser Personen haben auch Auswirkungen in der Arbeitsbelastung der Mitarbeiter.

Die Unsicherheit und psychische Belastung steigt mit jedem negativen Erleben. Die Vorurteile steigen und das Verhalten gegenüber dem Patienten und Bewohnern wird immer angespannter, was unter anderem zu Folge hat, dass die Krankheitstage ansteigen.

Zielgruppe

Unsere Seminarreihe richtet sich an Mitarbeiter des medizinischen Dienstes und Pflegedienstes, Einsatzkräften des Rettungsdienstes, Fachkräfte im Gesundheitswesen und alle anderen Personen die im häufigen Kontakt mit Patienten und Bewohnern stehen.

Seminarinhalte

- Kommunikation verstehen - Konflikten in Gesprächen vorbeugen
- Gesprächsführung mit aufgebracht und schwierigen Personen
- Psychologische Techniken der Deeskalation
- Eigene Stressregulation
- Umgang mit Beleidigungen und verbalen Angriffen
- Verhalten bei Drohungen und Suizidankündigungen
- Deeskalation bei mehreren aggressiven Personen
- Eskalationsdynamiken
- Recht
- Räumliches Verhalten in bedrohlichen Situationen
- Richtiges Verhalten bei Sachbeschädigung, körperlichen Angriffen oder bei drohender Waffengewalt
- Besonderheiten bei psychisch auffälligen Personen
- Eigenen psychischen Belastungen nach Aggressionen gegensteuern

Handlungssicherheit ist

trainierbar

Deeskalation beginnt mit der Selbst- und Fremdrelexion in angespannten Situationen. Hierauf baut unsere Seminarreihe auf. Wir vermitteln psychologische Techniken, um die Eskalationen frühzeitig zu erkennen und zu entspannen.

Die Teilnehmer erarbeiten und üben in kurzen Trainings unterschiedliche Situationen. So schaffen Sie sich Handlungsalternativen im Umgang mit angespannten Personen.

Das wichtigste in der Deeskalation ist die Kommunikation. Die Teilnehmer erlernen und trainieren effektive und praxiserprobte Gesprächstechniken im Umgang mit aufgebrachten Personen.

Das Hintergrundwissen zu unterschiedlichen Eskalationsdynamiken ermöglicht es zielgerichtet die individuelle Situation zu entschärfen.

Konkrete Verhaltensstrategien zum Umgang mit Drohungen und Aggressiven schaffen Sicherheit am Arbeitsplatz.

Die Selbst- und Fremdschutzmöglichkeiten bieten den Teilnehmer einen sicheren und komplexen Abschluss in der Eskalation.

Die Kombination von der theoretischen Wissensvermittlung und dem praxisnahen Training bilden die Inhalte vom Systemischen Deeskalationstraining.

SDT-M I und SDT- M II-BIS/BS

Datum	: 16.- 17. Juli 2018
Zeit	: 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	: Der genaue Seminarort wird in Kürze bekannt gegeben
Kosten	: pro TN 390,00 Euro ab 10- 15 TN pro TN 360,00 Euro ab 16 TN pro TN 330,00 Euro

inkl.: Snacks und Getränke (Selters) ein Seminar T-Shirt und ihre Teilnahmebescheinigung.

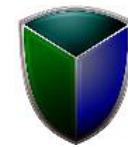
Leitung : Rico Adolph
Lehrer für Gewaltprävention
Lehrer für Systemisches Deeskalationstraining

Anmeldung

Ansprechpartner: Rico Adolph
Telefon : 03844 81 40 58 / Mobil: 0173 240 52 33
E Mail : r.adolph@cavemus-ev.de
Homepage: www.cavemus-ev.de

Systemische Deeskalationstraining

Umgang mit herausforderndem Verhalten und Gewalt



*für Mitarbeiter
im medizinischen
und
im Pflegedienst*